



Inhalt

1. <i>Einleitung</i>	1
2. <i>Einfaches Drucken</i>	2
2.1. <i>Kontextmenü des einfachen Druckens</i>	3
3. <i>Drucken über das Seitenlayout</i>	5
3.1. <i>Symbolleiste des Seitenlayouts</i>	8
3.2. <i>Platzhalter erstellen</i>	10
3.3. <i>Platzhalter ändern</i>	12
3.4. <i>Kontextmenü der Platzhalter</i>	13
3.5. <i>Platzhalter am Raster ausrichten</i>	15
3.6. <i>Bilder in das Layout setzen</i>	16
4. <i>Bilder im Seitenlayout als neues Bild ausgeben</i>	18
5. <i>Seriendruck/Serienausgabe für mehrere Bilder</i>	20
6. <i>Seriendruck</i>	22
7. <i>Indexdruck für mehrere Bilder</i>	22
7.1. <i>Menüfunktionen des Indexdruckes</i>	23
8. <i>Meldungen</i>	25

1. Einleitung

In FixFoto gibt es mehrere Varianten, wie man einzelne oder mehrere Bilder ausdrucken kann. Diese Anleitung soll einen umfassenden Eindruck über die Möglichkeiten geben. Ich habe alle denkbaren Optionen aufgezählt, so dass Sie entscheiden können, welche Optionen für Sie wichtig sind.

Wenn Sie sich über diese Anleitung hinaus noch eingehender über alle verfügbaren Funktionen und Tastaturbedienungen informieren möchten, empfehle ich dieses Vorgehen:

- Drücken Sie in dem jeweiligen Fenster der Druckausgabe die Taste **F1**. Damit wird Ihnen die programmeigene Hilfe dargestellt, die alle Möglichkeiten auflistet.
- Im FixFoto-Forum (<http://www.ffsf.de/>) in der dunkelgrauen Menüleiste **RESSOURCEN** → dann links **Anleitungen** → **Programmbedienung**
(direkter Link: <http://www.ffsf.de/resources/tastaturbelegung-nach-aufgaben-geordnet.27/>)
die PDF-Datei **Tastaturbelegung nach Aufgaben geordnet** ansehen, herunterladen und/oder ausdrucken.

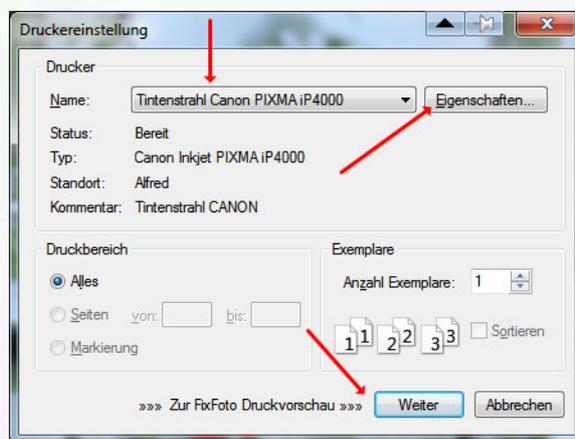
- Ebenfalls empfehlenswert: **RESSOURCEN** → dann links **Anleitungen** → **Ausdrucken & Entwickeln** die Anleitung **Collagen, Fotobuch, Poster** (direkter Link: <http://www.ffsf.de/resources/collagen-fotobuch-poster.55/>)
- Im FixFoto-Forum am linken Rand unter **RESSOURCEN** → **Videotutorials** (direkter Link: <http://www.ffsf.de/resources/categories/videotutorials.36/>), die Screencasts **Seitenausgabe Teil 1** und **Seitenausgabe Teil 2** ansehen.

2. Einfaches Drucken

Bringen Sie das zu druckende Bild auf die Arbeitsfläche. Gehen Sie nun entweder über das Menü **Datei** → **Drucken** oder drücken Sie **[Strg] + [P]**. Für mich am einfachsten: Über dem Bild die **rechte Maustaste** drücken und im Kontextmenü **Drucken** anklicken.

Achtung: Jetzt verhält sich FixFoto anders, als sie es von anderen Programmen vor dem Drucken gewohnt sind: Es erscheint als erstes eine Auswahlbox, in der sie den gewünschten Drucker auswählen. Gehen Sie hier zunächst auf **Eigenschaften** und stellen für den Drucker die Papierart, Druckqualität, Hoch- oder Querformat ein. (Die zugehörigen Einstelldialoge sehen je nach Drucker unterschiedlich aus.)

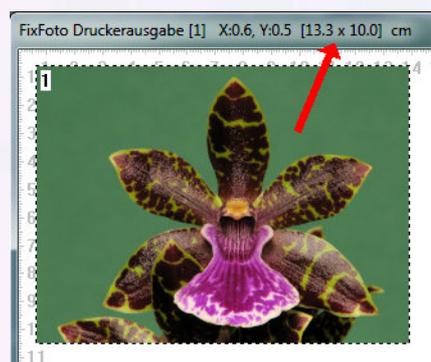
Wenn Sie alles gewählt haben, schließen Sie den Einstellungs-Dialog mit **OK** und finden sich wieder in der „Druckereinstellung“. Klicken Sie dort unten bei **>>> Zur FixFoto Druckvorschau >>>** auf **Weiter**. Dieses Vorgehen, dass der Drucker zuerst ausgewählt wird und nicht am Schluss, hat den Vorteil, dass FixFoto für die eigentliche Druckvorschau bereits weiß, welches Format Sie gewählt haben und welche Randeinstellungen der Drucker von sich aus hat.



Jetzt öffnet sich ein Fenster, in dem das zu druckende Bild in der Mitte angezeigt wird. Ignorieren Sie eine evtl. erscheinende Meldung (siehe dazu am Ende im Kapitel 8, "Meldungen").

Die angezeigte Bildgröße berechnet sich dabei aus der Pixelzahl des Bildes und dem Wert für DPI (Druckpunkte pro Zoll = 2,54 cm), der im Bild verankert ist.

Dieses Bild können Sie jetzt an den Ecken mit der Maus „anfassen“ und auf das gewünschte **cm-Format** bringen. Der Wert steht oben in den eckigen Klammern (siehe Pfeil). Die Werte davor betreffen den Abstand von linken (X) bzw. oberen (Y) Papierrand.



Wenn Sie direkt auf das Bild klicken und die Maustaste **festhalten und verschieben**, setzen Sie das Bild damit an eine gewünschte Position.

Sie können nicht nur diese eine Bild ausdrucken sondern von den kleinen Vorschaubildern der Computer-Ansicht oder einer Bilderliste weitere in das Fenster der Druckerausgabe **ziehen**. Sie

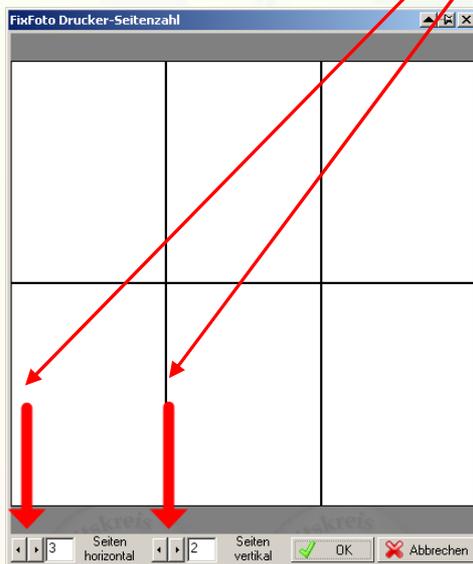
können auch zunächst ein anderes Computer-Verzeichnis oder eine andere Bilderliste wählen, um Bilder aus einem ganz anderen Ordner zu holen.

Wenn sich Bilder überlappen, führen sie einen **Linksklick** jeweils auf das Bild aus, das oben über den anderen liegen soll. Bei mehreren Überlappungen kann man durch entsprechende Reihenfolge der Klicks die gewünschte Reihenfolge herstellen.

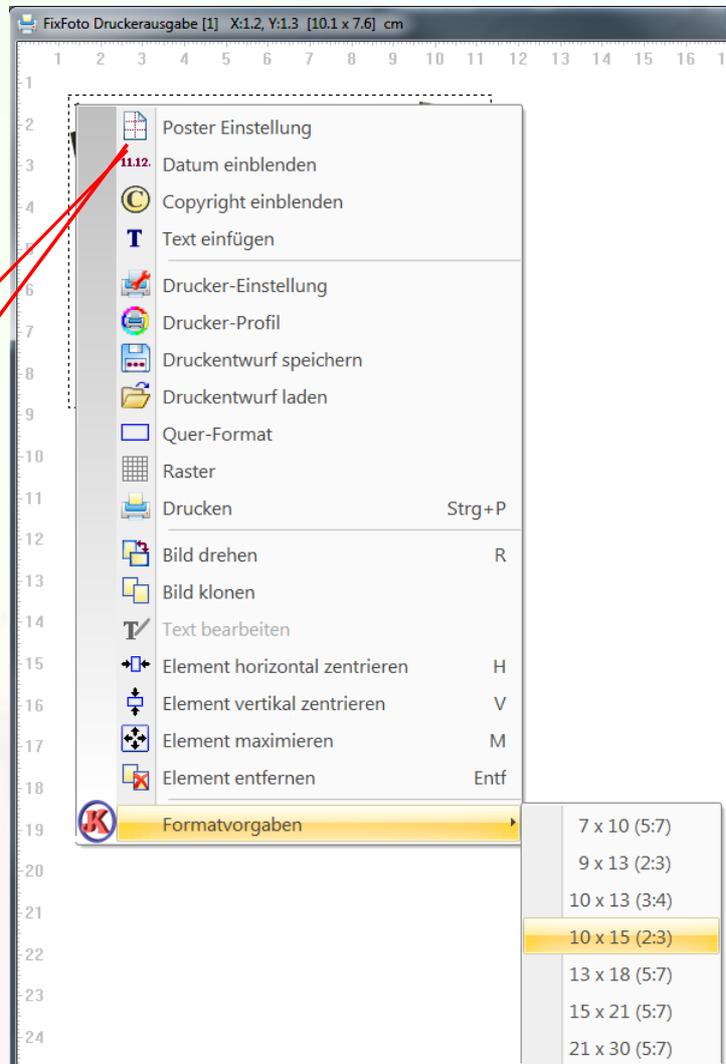
2.1. Kontextmenü des einfachen Druckens

Wenn Sie die **rechte Maustaste** über einem Bild klicken, erscheint ein Kontextmenü, in dem Sie zahlreiche weitere Einstellungen anpassen können.:

- **Poster Einstellung:** Stellen Sie unten ein (rote Pfeile), auf wie viele Seiten der Ausdruck verteilt werden



soll. Danach sehen Sie in der Vorschau die Linien, wie das Poster aufgebaut wird. Nach dem Druck müssen Sie die Ränder beschneiden und können dann ein Poster zusammenkleben.

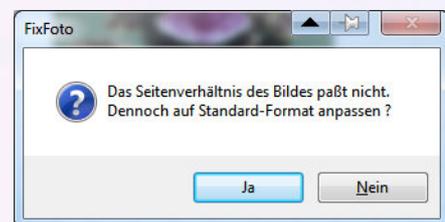


- **Datum einblenden:** Holt Datum und Uhrzeit aus den Exif-Daten des Bildes und setzt sie unten links ins Bild. Falls keine Exif-Daten vorhanden sind, wird das Erstellungsdatum der Datei genommen.
- **Copyright einblenden:** Holt den Copyright-Vermerk aus den Exif-Daten (sofern vorhanden) und setzt ihn unten rechts ins Bild.
- **Text einfügen:** Es erscheint eine Dialogbox zur Beschriftung. Diese Box ist dieselbe, als wenn Sie ein Bild bereits vor der Druckausgabe beschriften möchten. Einzelheiten dazu können Sie in der **Anleitung Beschriftung und Markierung** nachlesen, die Sie im FixFoto-Forum (<http://www.ffsf.de/>) am linken Rand unter **RESSOURCEN** → dann links **Anleitungen** → **Verschiedenes** erreichen (die Anleitungen sind alphabetisch geordnet) als PDF-Datei, direkter Link: <http://www.ffsf.de/resources/beschriftung-und-markierung.6/>.

- **Drucker-Einstellung:** Hier erreichen Sie noch einmal die Druckereinstellung und können auch jetzt noch den Drucker ändern oder in den "Eigenschaften" z.B. von "Hochformat" auf "Querformat" wechseln.
- **Druckentwurf speichern, Druckentwurf laden:** Hiermit können Sie die aktuelle Anordnung einschließlich der darin enthaltenen Bilder speichern bzw. wieder laden.
- **Achtung:** Diese Optionen sollten Sie nicht (mehr) nutzen, da die im nächsten Kapitel 3 beschriebene Version über das Seitenlayout viel flexibler ist!
- **Quer-Format:** Schaltet das Ausgabeformat zwischen Quer- und Hochformat um.
- **Raster:** Sie geben einen Wert in Millimetern für das Raster ein. Das Bild rastet beim Verschieben jetzt stets oben links auf dem nächstgelegenen Rasterpunkt ein. Erneuter Klick auf "Raster" schaltet es wieder aus.
- **Drucken:** Startet den Ausdruck ohne weiter Abfrage. Sie können den Druck auch mit **Strg** + **P** starten.
- **Bild drehen:** Dreht das vorher angeklickte Bild um 90°. Drehen über die Tastatur: **R**
- **Bild klonen:** Verdoppelt das angeklickte Bild.
- **Text bearbeiten:** Erlaubt die nachträgliche Bearbeitung eines Textes (diesen anklicken, damit der Menüpunkt wählbar ist).
- **Element horizontal/vertikal zentrieren:** Setzt das angeklickte Objekt (Bild oder Text) entweder horizontal oder vertikal in die Mitte des Druckfensters. Tastatur: **H**, **V**
- **Element maximieren:** Bringt das Objekt (Bild oder Text) auf maximale Größe für das gewählte Druckformat. Das Objekt wird dabei proportional vergrößert, also nicht verzerrt. Tastatur: **M**
- **Element entfernen:** Löscht das Objekt (Bild oder Text) aus dem Druckfenster (bei einem Bild bleibt natürlich das Ausgangsbild erhalten, es wird nur aus der Druckansicht entfernt). Tastatur: **Entf**
- **Formatvorgaben:** Hier klappt ein Untermenü aus, in dem die Bilderformate des aktuell eingestellten Belichterdienstes erscheinen. Sie können direkt das gewünschte Format anklicken!

Hinweis: Die Werte ergeben nie genau in cm den Formattitel. Für "10 x 15" erhalten Sie z.B. 15,2 x 10,2 cm, für "13 x 18" den Wert 17,7 x 12,7 cm. Bildformate basieren immer auf Zoll-Maßen, 10x15 entsprechen 4x6 Zoll, das sind umgewandelt die angegebenen 15,2x10,2 cm.

Falls das aktuelle Bild nicht exakt dem gewünschten Format entspricht, erfolgt eine Meldung, die Sie mit **Ja** beantworten können. Das Bild wird dann so angepasst, dass immer eine Seite des Formats passend ist. Das Bild wird dabei nicht verzerrt.



- Nicht im Kontextmenü vorhanden, aber über die Tastatur möglich: Bild zentrieren mit der Taste **C**.

Tipp 1: Wenn Sie ein gedrehtes Bild im Layout verwenden möchten, kann man es so anstellen: Holen Sie das Bild, das Sie drehen möchten, auf die Arbeitsfläche. Nun im Menü *Umformen* → *Dialog Drehen* das Bild wie gewünscht drehen, unten muss bei *Beschnitt nach Rotation*

die Option *kein* gewählt sein. Dann mit **Ausführen** bestätigen. Mit diesem jetzt gedreht vorliegenden Bild das Drucken aufrufen, so dass dieses gedrehte Bild als erstes erscheint. Nun weitere Bilder hinzu holen. Nach Abschluss des Druckens das gedrehte Bild nicht speichern (oder aber doch, wenn Sie es noch einmal so brauchen).

Tipp 2: Andere Möglichkeit: Sie drehen ein Bild, wie beschrieben, und speichern es als neues Bild mit anderem Namen ab. Das kann dann mit mehreren Bildern geschehen. Dann diese gedrehten Bilder in das Druckfenster ziehen.

Eine druckfertige Anordnung von Bildern könnte dann z.B. so aussehen.



3. Drucken über das Seitenlayout

Eine weitere, mächtige und flexible Druckvariante ist die über ein vorgefertigtes Seitenlayout. Hierbei erstellen Sie vorab das Aussehen der Druckseite über so genannte "Platzhalter". Dieses Layout kann dann auch gespeichert und später wiederverwendet werden. Sie können diese Layout-Dateien auch mit anderen FixFoto-Anwendern austauschen.

Die Platzhalter können vor jeder Druckausgabe individuell mit immer anderen Bildern gefüllt werden. Das eignet sich z.B.

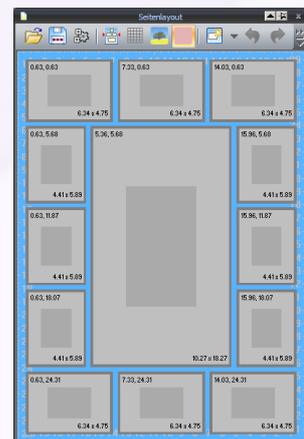
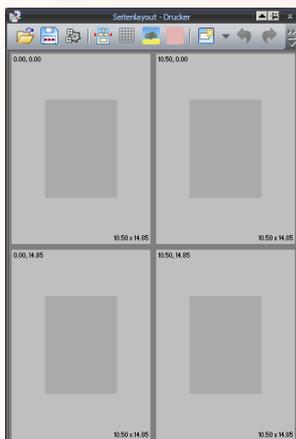
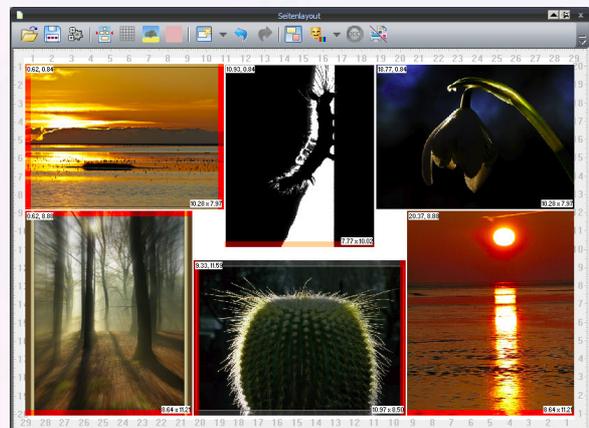
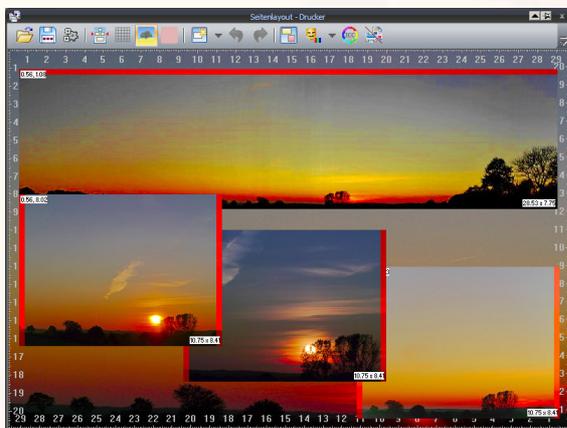
- um eine Grußkarte oder Collage zu erstellen und je nach Anlass mit anderen Bildern zu füllen,
- um z.B. randlos vier Bilder auf ein Din A 4-Blatt zu drucken (anschließend Bilder ausschneiden und schon hat man vier Bilder im Format von ca. 10x15 cm),

- um Seiten für Fotobücher vorzubereiten,
- um Visitenkarten zu erstellen (das Bild mit einer vorher angefertigten Karte vielfach ausdrucken),
- um Inhaltsverzeichnisse von Bilderordnern in Form kleiner Indexbilder auszudrucken.

Die gesamte Druckseite kann auch mit einer Hintergrundfarbe oder einem Hintergrundbild versehen werden, um nicht nur einen eintönig weißen Untergrund zu haben.

Hier stehen sechs Beispiele für Layouts:

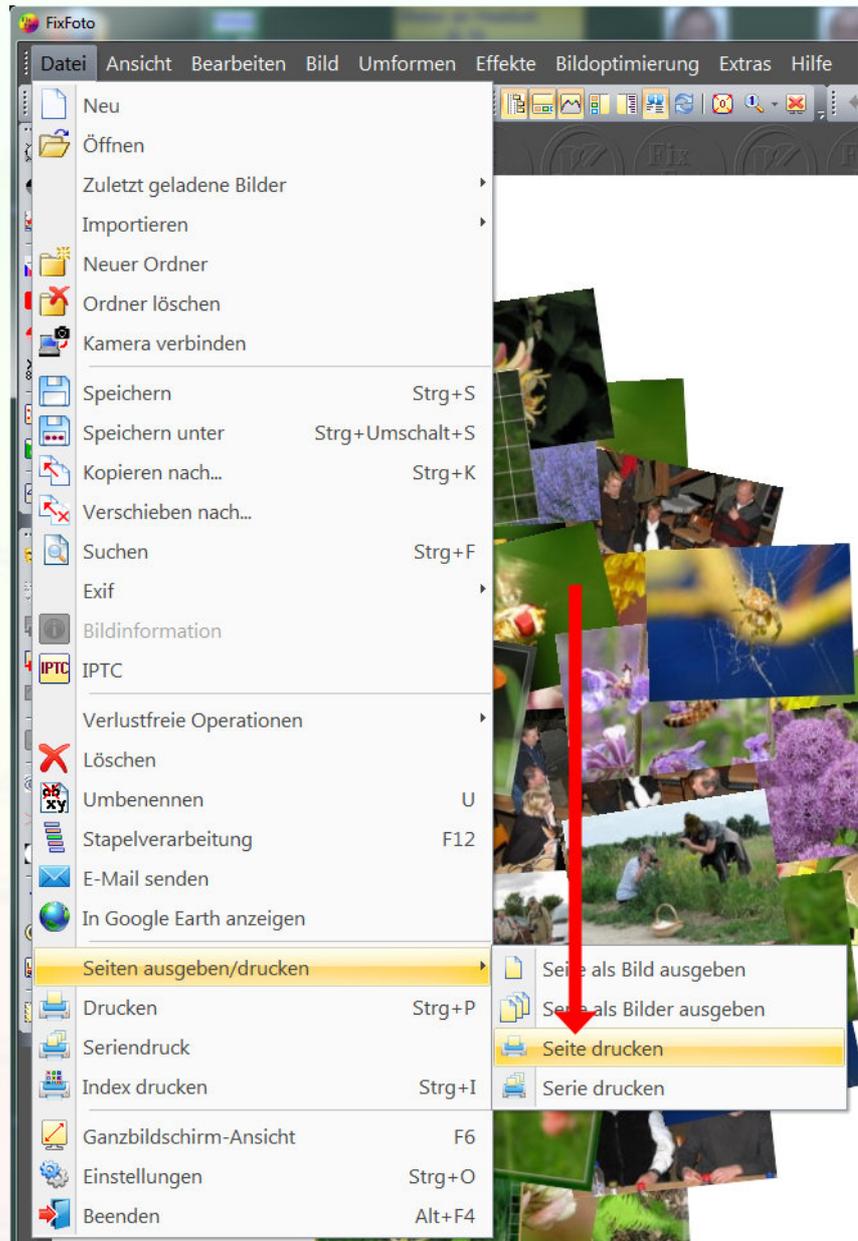
- Links oben eine fertig mit Bildern bzw. Text gefüllte Vorlage, wobei ein Hintergrundbild verwendet wird (die roten Striche kennzeichnen, dass hier Bildbereiche nicht mehr in den Platzhalter passen).
- Rechts oben eine weitere, fertig mit Bildern bzw. Text gefüllte Vorlage ohne Hintergrund. (Die roten Striche kennzeichnen wieder, dass hier Bildbereiche nicht mehr in den Platzhalter passen).
- Links in der zweiten Reihe nur 4 Platzhalter, in die Fotos "gezogen" werden können.
- Zweites Bild in der zweiten Reihe: eine Glückwunschkarte mit Hintergrundfarbe, die nur noch mit Bildern bestückt werden muss.
- Drittes Bild in der zweiten Reihe: eine Karte mit Hintergrundbild, die nur noch mit Bildern bestückt werden muss.
- Letztes Bild in der zweiten Reihe: ein Layout mit 1 großen Platzhalter in der Mitte und rundherum 12 kleinere Platzhalter, die mit Bildern bestückt werden können.



Sie können über das Seitenlayout nicht nur drucken, sondern die so entstandene Komposition auch als neues Bild erzeugen. Dann können Sie anschließend z.B. noch eine Beschriftung einbringen, das gesamte Bild digital rahmen oder andere Bearbeitungsfunktionen durchführen. Dann kann es als neues Bild gespeichert oder über die einfache Druckfunktion (siehe erstes Kapitel) ausgedruckt werden.

Der Aufruf des Druckens über das Seitenlayout ist etwas komplizierter als für das einfache Drucken:

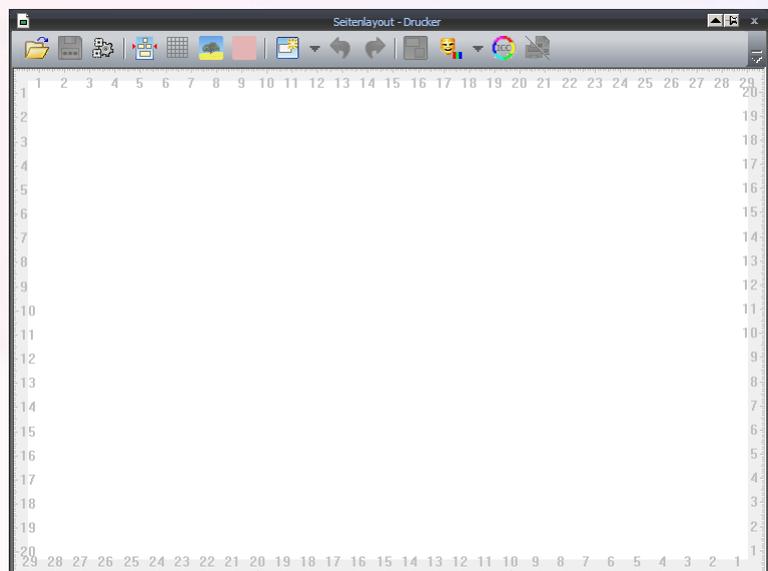
Jetzt werden Sie wieder aufgefordert (wie beim einfachen Drucken, siehe dort), einen Drucker und seine Einstellungen zu wählen.



Danach erscheint das Fenster mit dem Seitenlayout.

Achtung: dieses Fenster können Sie zwar verschieben, aber nicht die Größe ändern! Es nimmt immer die Größe (Höhe) ein, die auf der Arbeitsfläche frei ist.

Für ein möglichst großes Fenster empfiehlt es sich also, vorher das gesamte FixFoto-Programmfenster zu maximieren.



Tipp 1: Falls Sie z.B. das Fenster für die Computer-Ansicht (die kleinen Vorschaubilder) auf der Arbeitsfläche oben oder unten angedockt haben, fehlt dieser Platz für das Seitenlayout. Es hilft dann, die Computer-Ansicht entweder an der Seite anzudocken oder durch Klick auf die Pinnwandnadel auf *Auto-Ausblenden* zu stellen. Dadurch bekommt das Seitenlayout mehr Platz.

Tipp 2: Sie können auch zunächst mit der Taste  alle Fenster ausblenden lassen, dann das Seitenlayout aufrufen, das dadurch maximal groß wird, und dann wieder mit  alle Fenster zurückholen.

Ein zart hellgrauer Rand im Seitenlayout zeigt an, welche Ränder der Drucker lässt.

Die Lineale und Zahlen an den Rändern geben die Aufteilung der Seite in cm an, so dass Sie sich beim Positionieren von Platzhaltern orientieren können.

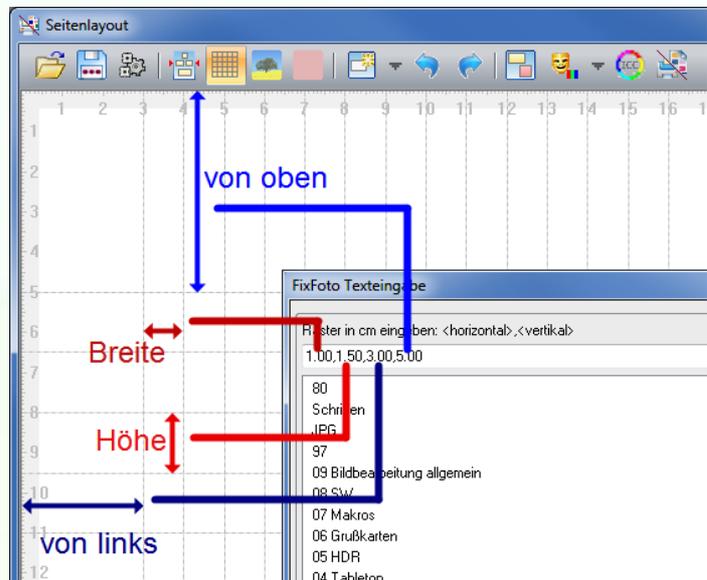
3.1. Symbolleiste des Seitenlayouts



-  Hier kann eine bereits existierende Seitenvorlage geladen werden. Beim **Laden einer Vorlage, die für einen anderen Drucker oder ein anderes Format (Hoch- oder Quer-)** oder eine andere Papiergröße als beim jetzt eingestellten erstellt wurde, kann es passieren, dass einige Platzhalter am Rand des Fenster abgeschnitten oder gar nicht mehr zu sehen sind. In diesen Fällen müssen die Platzhalter manuell nachgebessert werden (Platzhaltergröße, -position) oder Sie verlassen das Layout und starten die Ausgabe neu mit anderem, besser passendem Drucker oder anderen Drucker- und Papiergrößeneinstellungen.
-  Die aktuelle Anordnung und Einstellung des Seitenlayouts kann in einer Datei gespeichert werden. Wenn bereits Bilder in das Layout eingefügt wurden, werden die mitgespeichert (in Form von Verweisen auf diese Bilder).
-  Spezielle Einstellungen für die Seitenausgabe. Ich komme an entsprechenden Stellen dieser Anleitung darauf zurück.
-  Einstellungen für den Druckrand. Es ist der Rand vorgegeben, der vom gewählten Drucker geliefert wird. In den vier weißen Eingabefelder kann der Rand nun vergrößert werden (ein kleinerer Rand als vom Drucker vorgegeben ist logischerweise nicht möglich). Wenn Sie z.B. einen zusätzlichen Heftrand benötigen, können Sie den linken Rand auf beispielsweise 15 mm stellen.



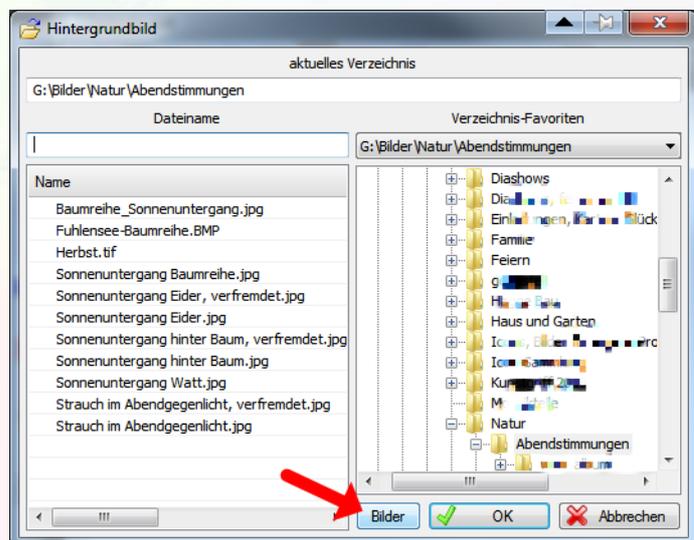
- 
 Blendet ein Raster ein/aus. Die Maßangaben werden in einer Textzeile, durch Komma getrennt, eingegeben. Geben Sie direkt cm-Angaben ein, Bruchteile mit einem Punkt abtrennen. Die Eingabe erfolgt in der Reihenfolge
 - Breite** des Rasters,
 - Höhe** des Rasters,
 - Abstand von links**,
 - Abstand von oben**.
 Die Eingabe von "1.00,1.50,3.00,5.00" ergibt dann das nebenstehende Bild:



- 
 Ruft die Dateiauswahl auf, in der Sie ein beliebiges Bild als Hintergrundbild holen können. Das Bild wird immer automatisch auf die gesamte Seite eingepasst (nötigenfalls auch automatisch gedreht und verzerrt!

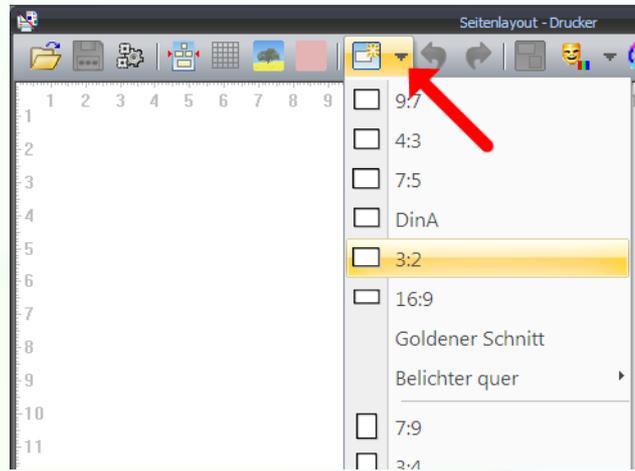
Um ein passendes Bild nicht nur am Namen sondern als Bild auswählen zu können, klicken Sie unten auf *Bilder*. Dann werden alle Bilder des aktuellen Verzeichnisses in einer Übersicht gezeigt, das aktuelle Bild blinkt. Mit den **Pfeiltasten** wählen Sie nun das gewünschte Bild aus und holen es mit zweimal .

Wenn bereits ein Bild für den Hintergrund ausgewählt ist, führt der Klick auf dieses Symbol dazu, dass der Hintergrund wieder weiß erscheint.

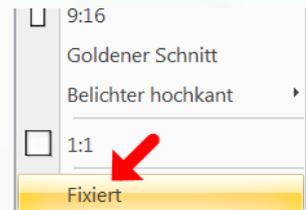


- 
 Ruft die Farbauswahl auf, in der eine beliebige Farbe als Hintergrundfarbe ausgewählt werden kann. Wenn bereits eine Farbe für den Hintergrund ausgewählt ist, führt der Klick auf dieses Symbol dazu, dass der Hintergrund wieder weiß erscheint.

-  Neuen Platzhalter einfügen. Wenn auf den kleinen Pfeil rechts neben dem Symbol geklickt wird, klappt eine Liste mit vorgegebenen Seitenverhältnissen zur Auswahl auf. Bei *Belichter quer* bzw. *Belichter hochkant* gibt es die Liste der Bildformate des gerade aktuellen Belichters. So können Sie einen neuen Platzhalter sofort im gewünschten Format erzeugen. (Später können Sie das Format trotzdem noch beliebig ändern.)



Ganz unten können Sie die Option *Fixiert* anhängen. Damit ist die Anordnung aller Platzhalter geschützt und kann nicht mehr durch Verschieben mit der Maus geändert werden. Es können aber natürlich Bilder in diese Platzhalter gezogen werden.

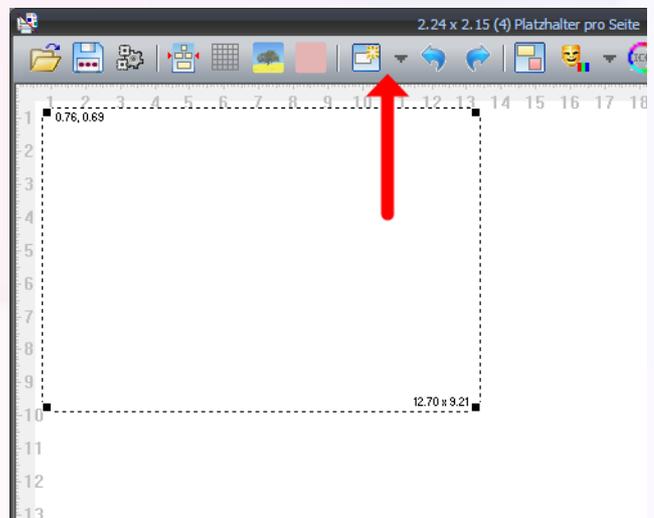


-  Die letzte Änderung zurücknehmen bzw. wiederherstellen.
-  Zeigt eine Druckvorschau, wie das Bild tatsächlich gedruckt würde. Erneuter Klick schaltet die Vorschau wieder aus.
-  Zum Nachschärfen der Bilder für die Ausgabe klicken Sie auf den Pfeil und wählen in der aufklappenden Liste die gewünschte Schärfungsstufe aus.
-  Öffnet einen Dialog zur Auswahl eines Druckerprofils. Dieses Profil wird benutzt, um das Bild mit diesen Parametern auszudrucken.
-  Druckt schließlich das Seitenformat sofort und ohne weitere Rückfrage aus.

3.2. Platzhalter erstellen

Nun beginnen wir mit der eigentlichen Arbeit für die Erzeugung eines eigenen Seitenlayouts.

Ein Klick auf den kleinen Pfeil neben *Neuen Platzhalter einfügen* und Auswahl des Seitenverhältnisses oder Bildformats aus der Liste (siehe oben) setzt sofort einen gestrichelten Rahmen im richtigen Format in das Fenster. Die Angabe in der Kopfzeile des Fensters zeigt an, wie viele Platzhalter der aktuellen Größe auf eine Seite passen würden. (Näheres dazu bei der Beschreibung des Kontextmenüs für die Platzhalter auf der nächsten Seite!)



Oben links im Rahmen stehen der Abstand in cm vom linken und oberen Rand, unten rechts die Platzhaltergröße in cm (Breite x Höhe).

Mit Klick **in** den Rahmen, Festhalten der Maustaste und Verschieben können Sie den Platzhalter nun positionieren.

Um **nur in der waagerechten Richtung** zu verschieben, halten Sie die **Shift** -Taste während des Verschiebens fest.

Um **nur in der senkrechten Richtung** zu verschieben, halten Sie die **Strg** -Taste während des Verschiebens fest.

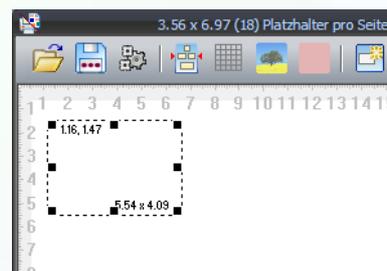
Wenn Sie das Bildformat erhalten wollen (im Beispiel 9x13 cm), dürfen Sie den Rahmen auf keinen Fall an einem der Eckanfasser verändern, das würde das gewählte Bildformat beeinflussen!

Wenn Sie nicht aus der Liste auswählen sondern **frei erzeugen** wollen, klicken Sie lediglich auf das **Symbol** (und nicht auf den Pfeil). Jetzt können Sie per Maus und **Ziehen** einen Platzhalter aufziehen.

Oben links steht wieder der Abstand zu den Rändern, unten rechts die aktuelle Platzhaltergröße.

Wenn sie einen Platzhalter proportional verändern wollen (Verhältnis von Breite zu Höhe bleibt erhalten), können Sie das über die Eckanfasser tun. Die mittleren Anfasser jeder Seite führen zu Veränderungen der Proportionen.

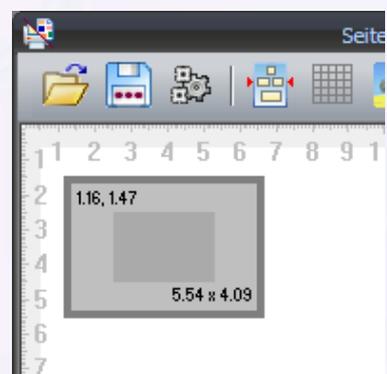
Falls Sie in den Bereich des Druckrandes geraten (der zartgraue Bereich), werden die Zahlen oben links oder unten rechts in rot dargestellt.



Um den Platzhalter an der Position zu fixieren, drücken Sie die **rechte Maustaste**  oder  oder **Enter**. Er erscheint jetzt ein graues Rechteck in verschiedenen Farben, die eine Bedeutung haben (siehe später beim Einschnappen auf ein Raster).

Jetzt können Sie weitere Platzhalter auf dieselbe Weise erstellen, die sich auch überlappen dürfen.

Tipp: Manchmal ist es wichtig, eine bestimmte Reihenfolge (z.B. von links nach rechts und von oben nach unten) der Platzhalter zu erreichen, um z.B. beim Seriendruck die Bilder von oben nach unten die Platzhalter fließen zu lassen. Dazu klicken Sie der Reihe nach in der gewünschten Reihenfolge jeden einzelnen Platzhalter mit der **rechten Maustaste**  and wählen dann im Kontextmenü *Platzhalter Ebene* → *Platzhalter ganz nach vorn*.



Hinweis: Es sind nur rechteckige Platzhalter möglich, keine ovalen oder kreisförmigen. Wenn Sie solche Bilder erzeugen möchten, müssen Sie diese Bilder vorher durch geeignete Programmfunktionen erstellen und als eigene Bilder abspeichern:

Bilder drehen: Z.B. im Menü *Umformen* → *Dialog Drehen* das Bild wie gewünscht drehen, unten muss bei *Beschnitt nach Rotation* die Option *kein* gewählt sein. Dann mit *Ausführen* bestätigen. Mit *speichern unter...* als neues Bild sichern.

Runde oder ovale Bilder: Z.B. das Maskenmenü (Menü *Bild* → *Maskieren*) aufrufen.

Kurzanleitung:

*Kreis*maske anklicken, Maske aufziehen, an den Anfassern bearbeiten, mit **Rechtsklick** oder **↵** fixieren, Button *Maske invers*, Maskenmenü geöffnet lassen und zusätzlich im Menü *Bild* → *Helligkeit* → *Hell/Dunkel* aufrufen. Den Schieber ganz nach oben schieben und unten *Ausführen*. Jetzt das Maskenmenü schließen (Schließfeld oben rechts) ohne zu speichern.

Das neue Bild wieder mit *speichern unter...* sichern.

Jetzt können die neuen, gedrehten oder ovalen Bilder in einen rechteckigen Platzhalter gezogen werden und behalten doch ihre Form.

Hinweis: Für gedrehte oder ovale Bilder sollten Sie kein Hintergrundbild und keine Hintergrundfarbe für das Layout verwenden: Die Platzhalterecken für diese Bilder würden immer weiß bleiben.

Tipp: Wenn Sie verhindern möchten, dass ein Layout mit zahlreichen Platzhaltern verändert wird, setzen Sie ganz unten im heruntergeklappten Menü bei der Option *Neuen Platzhalter einfügen* einen Haken bei *Fixiert*. Damit ist das Layout geschützt und kann erst nach dem Entfernen des Hakens wieder verändert werden.



3.3. Platzhalter ändern

Alle Platzhalter können nachträglich noch geändert werden, sofern das gesamte Layout nicht fixiert ist, wie eben beschrieben. Dazu klicken Sie mit der linken Maustaste in einen Platzhalter. Es erscheinen wieder die Eckanfasser und Position und Größe können in bekannter Weise verändert werden. Zum Fixieren wieder die **rechte Maustaste** oder **↵** oder **Enter** drücken.

Falls Sie die Änderung vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie **Esc**.

Sie können bei einem aktivierten Platzhalter auch **Tab** (**↵**) drücken und in einer Eingabebox auf zwei Nachkommastellen genau Position (X = Abstand von links, Y = Abstand von oben) und Größe (B = Breite, H = Höhe) festlegen. Zur Abtrennung der Nachkommastellen einen Punkt verwenden, kein Komma!

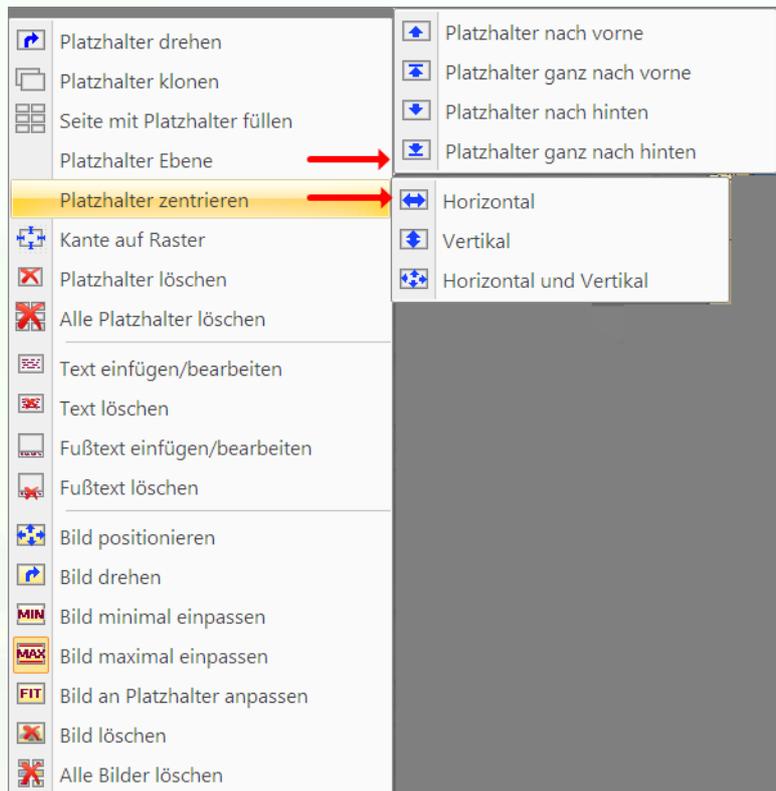


Die Einstellung "proportional" hat keine Funktion. Wenn sie einen Platzhalter proportional verändern wollen (Verhältnis von Breite zu Höhe bleibt erhalten), können Sie das über die Eckanfasser tun. Die mittleren Anfasser jeder Seite führen zu Veränderungen der Proportionen.

3.4. Kontextmenü der Platzhalter

Wenn Sie über einem der Platzhalter die **rechte Maustaste** drücken, gibt es ein Kontextmenü mit diesen Optionen:

- *Platzhalter drehen*: Der aktuelle Platzhalter wird um 90° gedreht.
- *Platzhalter klonen*: Der aktuelle Platzhalter wird verdoppelt, leicht versetzt neu hinzugefügt und kann nun an eine andere Position geschoben werden.
- *Seite mit Platzhalter füllen*: Die Option ist nur dann sinnvoll, wenn bisher erst ein (kleiner) Platzhalter gesetzt wurde. Die Seite wird dann bestmöglich mit Platzhaltern dieser Größe ausgefüllt.



- *Platzhalter Ebene* mit Untermenü: Diese Optionen werden dann benötigt, wenn sich Platzhalter überlappen. Der aktuelle Platzhalter wird entweder weiter nach vorn oder weiter nach hinten verlegt.

Tipp: Wenn Sie gedrehte Bilder verwenden (siehe Tipp 2 am Ende des Kapitels über das einfache Drucken), sollten Sie kein Hintergrundbild und keine Hintergrundfarbe verwenden: Die Platzhalterecken für das gedrehte Bild würden immer weiß bleiben.

- *Platzhalter zentrieren* mit Untermenü: Zentriert den aktuellen Platzhalter wie gewünscht auf der Seite.
- *Kante auf Raster*: Setzen Sie den Mauszeiger auf den dunkelgrauen Rand einer Platzhalterkante. Wenn Sie jetzt mit Rechtsklick das Kontextmenü öffnen und "Kante auf Raster" wählen, wird dieser Platzhalterrast auf die nächstliegende Rasterlinie eingeschnappt. So können Sie alle vier Platzhalterseiten einzeln einrasten lassen. **Achtung:** Dadurch gehen die Proportionen und die Größe des Platzhalters verloren und richten sich nach den Maßen des Rasters!
- *Platzhalter löschen, Alle Platzhalter löschen*: Löscht nur den aktuellen oder alle Platzhalter aus dem Layout, auch wenn darin bereits Bilder eingesetzt sind. Ein einzelner Platzhalter kann nach dem Aktivieren (Anklicken) auch mit der Taste **Entf** (= Delete) gelöscht werden.

- **Text einfügen/bearbeiten:** Hiermit kann man einen Platzhalter zu einem Textplatzhalter ernennen (sie können aber trotzdem später zusätzlich ein Bild in diesen Platzhalter ziehen!). Der Text kann, wie üblich, mit verschiedenen Attributen (fett, kursiv usw.) versehen werden, bei "Font" wählen Sie eine Schrift aus, mit dem Palettsymbol eine Farbe, mit den gestrichelten Symbolen eine Ausrichtung (links, zentriert, rechts, Blocksatz). **Hinweis:** Das weiße Textfeld ist zunächst exakt so groß wie der Platzhalter. Wenn Sie nun das Textfenster vergrößern oder verkleinern, verändern Sie damit automatisch auch den entsprechenden Platzhalter.



Hinweis: Falls der Platzhalter sehr klein ist, sind nicht alle angesprochenen Symbole zu sehen, klicken Sie dann den rechten Erweiterungspfeil an (roter Pfeil), dann klappt eine Liste auf, in der die fehlenden Symbole zum Anklicken aufgeführt sind.



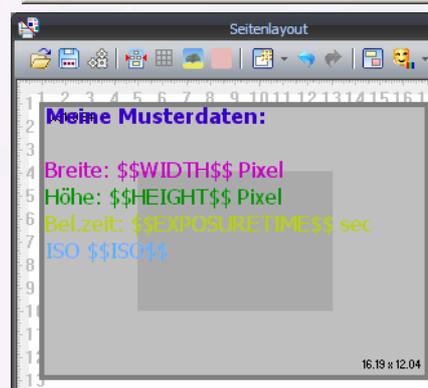
- Seitennummer
- Name
- Name ohne Erweiterung
- Erweiterung
- Pfad
- Datum
- Breite
- Höhe
- Belichtungszeit
- Blende
- Brennweite
- Lichtquelle
- Weißabgleich
- Bildbeschreibung
- Fotograf
- Copyright1
- Copyright2
- Kommentar
- Belichtungsprogramm
- ISO
- Belichtungskorrektur
- Meßmodus
- Blitz
- Schlagworte

Einen besonderen Hinweis ist noch das Symbol **\$\$** ganz rechts in der Symbolleiste wert: Wenn Sie darauf klicken, klappt eine Liste auf. Hier stehen alle möglichen Angaben, die in den Exif-Daten der Fotos stecken. Sie können gewünschte Werte als Texte im Bild verwenden. Es werden dazu Ersetzungsplatzhalter verwendet, die beim späteren "Hineinziehen" eines Bildes in den Platzhalter durch die passenden Angaben aus dem Bild ersetzt werden.

Eine solche Zeile aus Platzhaltern könnte z.B. so aussehen: Sie können also Platzhalter, die jeweils in "\$\$" eingeschlossen sind, mit normalem Text kombinieren. Sie können durch Markieren von Textteilen mit der Maus (wie in einer Textbearbeitung) auch gewünschte Teile in anderen Farben, Schriften oder Größen erscheinen lassen.



Im Seitenlayout würde das dann so aussehen:



Wenn Sie jetzt ein Bild aus der Computer-Ansicht in diesen Platzhalter "ziehen", wird das Bild dargestellt, zusätzlich der Text mit den Informationen aus den Exif-Daten dieses Bildes.

Tip: Es gibt noch eine Variante der Platzhalternutzung, die nicht im Kontextmenü aufgeführt ist, aber trotzdem funktioniert:

Sie können eine Textdatei mit beliebigem Namen an beliebiger Stelle anlegen, in der nichts weiter steht als die Kombination der gewünschten Platzhalter. Die Inhalt kann z.B. so aussehen: "\$\$CAMERASS\$, \$EXPOSUREPROGRAM\$\$, \$METERINGMODE\$\$".

Diese Datei binden Sie in die Textplatzhalter ein, indem Sie dort `$$FILE:<Dateiname>$$` eintragen, wobei für <Dateiname> der komplette Pfad mit dem Dateinamen stehen muss, also z.B. `$$FILE:C:\Users\Benutzer\Documents\FixFoto\Text_Belichtungsdaten.txt$$`

Ich empfehle als Pfad für die Ablage solcher Dateien den FixFoto-Datenpfad. Man kann sich mehrere Dateien mit verschiedenen Kombinationen von Exif-Daten anlegen, die man dann bei Bedarf in einem Textplatzhalter verwenden kann.

Achtung: Platzhalter mit Text sind immer dann kritisch, wenn Sie eine derartige Vorlage wieder verwenden wollen und dabei das Layoutfenster eine andere Größe (Höhe) hat (z.B. **auf einem anderen Computer**)! So kann es passieren, dass der Text in einem Platzhalter nicht mehr vollständig zu sehen ist oder umgekehrt sehr klein erscheint. In diesen Fällen muss der Textplatzhalter manuell nachgebessert werden (Schriftgröße, Platzhaltergröße).

- *Text löschen*: Löscht den Text aus dem aktuellen Platzhalter.
- *Fußtext einfügen/bearbeiten*: Die Bedienung und das Ausfüllen erfolgen analog dem eben beschriebenen "Text einfügen/bearbeiten". Der Unterschied liegt darin, dass der Fußtext nicht im Bild sondern unterhalb des Platzhalters erscheint. Der Platzhalter wird also um den Fußtext nach unten vergrößert. Der Fußtext darf nur einzeilig sein. Ein Beispiel zeigt das Bild.
- *Fußtext löschen*: Löscht den Fußtext des aktuellen Platzhalters.



3.5. Platzhalter am Raster ausrichten

Sie können einen Platzhalter mit der Maus anfassen und verschieben, so dass jeweils eine Ecke am Raster ausgerichtet wird. Voraussetzung ist, dass das Raster eingeschaltet und damit sichtbar ist:

Variante 1: Klicken Sie in einen Platzhalter und halten die Maustaste gedrückt. Jetzt können sie ihn verschieben. Nach dem Loslassen der Maustaste rastet er mit der langen und kurzen Seite immer auf der Rasterlinie ein, die einer langen bzw. kurzen Platzhalterseite am nächsten ist. Wenn Sie also z.B. oben links einrasten wollen, müssen Sie den Platzhalter möglichst nahe an diese Rasterlinien bringen.

Die Größe und die Proportionen des Platzhalters bleiben bei diesem Einrasten erhalten.

Variante 2: Wenn ein Platzhalter exakt nur auf einige oder alle Rasterlinien einschnappen soll, setzen Sie den Mauszeiger auf den dunkelgrauen Rand einer Platzhalterkante. Wenn Sie jetzt mit

Rechtsklick das Kontextmenü öffnen und *Kante auf Raster* wählen, wird dieser Platzhalterrand auf die nächstliegende Rasterlinie eingeschnappt. Die übrigen Platzhalterkanten bleiben an Ort und Stelle. So können Sie alle vier Platzhalterseiten einzeln einrasten lassen.

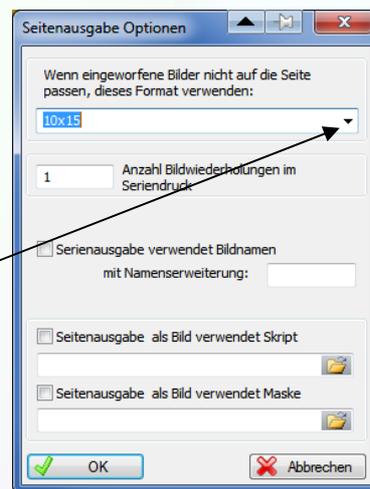
Achtung: Dadurch gehen die Proportionen und die Größe des Platzhalters verloren und richten sich nach den Maßen des Rasters!

3.6. Bilder in das Layout setzen

Falls noch **kein Platzhalter erstellt** wurde, können Sie trotzdem Bilder in das Layout bringen. **Ziehen** Sie ein gewünschtes kleines Vorschaubild aus der Computer-Ansicht in das Layoutfenster. An der Stelle, an der Sie die Maustaste loslassen, wird ein neuer Platzhalter erzeugt. Die Größe richtet sich dabei danach, was in der

Symbolleiste des Layouts bei  *Einstellungen* eingestellt ist: In der oberen Zeile der zugehörigen Einstellungsbox, können Sie rechts durch Klick auf den kleinen Pfeil eine Liste der Bildformate aufklappen und ein gewünschtes Format auswählen.

Sie können auch mehrere Bilder nacheinander in das Layout ziehen, die dann jeweils einen eigenen, neuen Platzhalter mit Bild erzeugen.



Falls **bereits Platzhalter erstellt** wurden, können Sie die gewünschten Bilder in die Platzhalter **ziehen** (aber auch, wie oben beschrieben, an eine leere Stelle, um automatisch einen Platzhalter zu erzeugen). Sie können dabei auch das Verzeichnis oder die Bilderliste wechseln, um Bilder aus einem anderen Ordner zu holen. Wenn Sie versehentlich ein falsches Bild gewählt haben, können Sie einfach ein anderes darüber ziehen. Sie können dabei auch das Verzeichnis oder die Bilderliste wechseln, um Bilder aus einem anderen Ordner zu holen. Wenn Sie versehentlich ein falsches Bild gewählt haben, können Sie einfach ein anderes darüber ziehen.

Wenn alle (bisher leeren) Platzhalter mit demselben Bild gefüllt werden sollen (z.B. bei Visitenkarten), halten Sie **Strg** fest, während Sie das gewünschte Bild in einen Platzhalter ziehen.

Wenn Sie zusätzlich **Shift ↑** festhalten, werden schon bestehende Bilder überschrieben.

Wenn einer der Platzhalter einen Text enthält, wird in diesen Platzhalter kein neues Bild gesetzt. (Wenn lediglich ein Fußtext enthalten ist, wird wieder ersetzt.)

Ich beschreibe nun die Optionen des Kontextmenüs der Platzhalter, die erst zugänglich werden, wenn der Platzhalter mit einem Bild gefüllt ist:

Es kann sein, dass das geholte Bild nicht dem Seitenverhältnis des Platzhalters entspricht. Das ist immer daran zu erkennen, dass an einigen Platzhalterändern **rote Balken im Bild** stehen. Jetzt gibt es verschiedene Variante, wie das Bild gehandhabt werden soll.

Dafür sind die unteren Optionen des Kontextmenüs zuständig:

-  *Bild positionieren*: Setzt einen gestrichelten Rahmen um das eingefügte Bild, das hierbei schwach durchscheinend erscheint. Jetzt mit der Maus in diesen Rahmen gehen, die **linke Maustaste** gedrückt halten und das Bild so verschieben, dass im durchscheinenden Platzhalter der passende Ausschnitt erscheint.

Tipp 1: Sie können auch einen **Doppelklick** auf das Bild im Platzhalter ausführen, um dieselbe Funktion zu erreichen.

Tipp 2: Sie können durch **Ziehen** an den Eckanfassern des Bildes dieses auch kleiner als der Platzhalter ziehen und es dann beliebig im Platzhalter platzieren!

Strg festhalten und das Bild mit der Maus verschieben: Die Verschiebung erfolgt nur nach oben oder unten. **Shift ↑** festhalten und das Bild mit der Maus verschieben: Die Verschiebung erfolgt nur nach rechts oder links.

Tipp 3: Sie können das Bild auch viel größer als den Platzhalter ziehen und so positionieren, dass im Platzhalter später nur ein Ausschnitt des Bildes zu sehen ist:

Zuerst mit **Shift ↑** + **Pfeiltasten** das Bild beliebig vergrößern oder verkleinern oder **Strg** + **Doppelklick** auf das Bild.

Dann verschieben Sie es mit gedrückt gehaltener **linker Maustaste** oder mit den **Pfeiltasten** beliebig, zusammen mit **Strg** in größeren Schritten. Bestätigen Sie die fertige Verschiebung mit **Rechtsklick** oder **↵** oder **Enter**.

An einigen Platzhalterrändern erscheinen im Bild immer dann rote Balken, wenn es an diesen Seiten sozusagen abgeschnitten wird, weil nicht das volle Bild in den Platzhalter passt.

(Mit der Maus funktioniert das Verschieben übrigens nicht wunschgemäß, es rastet immer unten rechts ein!)

-  **Bild drehen:** Dreht das eingefügte Bild um 90°.
-  **Bild minimal einpassen:** Das Bild wird proportional soweit verkleinert, dass es vollständig in den Platzhalter passt. Dabei bleiben links und rechts oder oben und unten Teile des Platzhalters sichtbar. (Natürlich nur auf dem Bildschirm, nicht beim späteren Ausdruck. Wie der aussehen wird, können Sie über das Symbol *Vorschau* in der Kopfsymbolleiste des Seitenlayouts begutachten.)
-  **Bild maximal einpassen:** Das Bild wird so eingepasst, dass der Platzhalter vollständig ausgefüllt wird. Wenn das Bild dabei in einer Richtung größer als der Platzhalter ist, wird diese Richtung durch rote Balken markiert; hier wird vom Bild beim Ausdruck etwas abgeschnitten.
Tipp: Mit *Bild positionieren* (siehe oben) können Sie den gedruckten Ausschnitt auswählen.
-  **Bild an Platzhalter anpassen:** Das Bild wird in beiden Richtungen so gestaucht oder gezerzt, dass es genau in den Platzhalter passt. Diese Option ist mit Vorsicht zu genießen, weil dabei die Bildproportionen verloren gehen!
-  **Bild löschen:** Entfernt das Bild aus dem Platzhalter (auf der Festplatte bleibt es natürlich weiterhin erhalten). Anschließend ist der Platzhalter leer.
-  **Alle Bilder löschen:** Leert alle Platzhalter.

Die Optionen *Bild minimal einpassen*, *Bild maximal einpassen* und *Bild an Platzhalter anpassen* bleiben für den jeweiligen Platzhalter auch erhalten, wenn ein Bild aus ihm wieder gelöscht wird. Wenn erneut ein Bild eingefügt wird, gelten sofort wieder die Einstellungen.

Wenn ein Platzhalter aktiviert ist (Eckanfasser sichtbar), gibt es einige Tastaturbedienungen, die weiteren Komfort ermöglichen:

Strg festhalten und den Platzhalter mit der Maus verschieben: Die Verschiebung erfolgt nur nach oben oder unten.

Shift ↑ festhalten und den Platzhalter mit der Maus verschieben: Die Verschiebung erfolgt nur nach rechts oder links.

Strg + **Pfeiltasten**: Der Platzhalter wird nach oben/unten bzw. links/rechts verschoben.

Shift ↑ + **Pfeiltasten**: Die Platzhaltergröße ändert sich feinfühlig. Zusammen mit **Strg** ändert sich die Größe in weiteren Sprüngen.

Wenn ein Raster eingeschaltet ist:

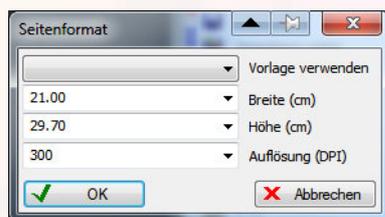
Strg + **Pfeiltasten**: Bewegt den Platzhalter in Sprüngen des Rastermaßes.

4. Bilder im Seitenlayout als neues Bild ausgeben

Das Seitenlayout eignet sich nicht nur dafür, Bilder auszudrucken. Statt die Ausgabe auf den Drucker zu lenken, kann man auch erreichen, dass ein neues Bild erzeugt wird.

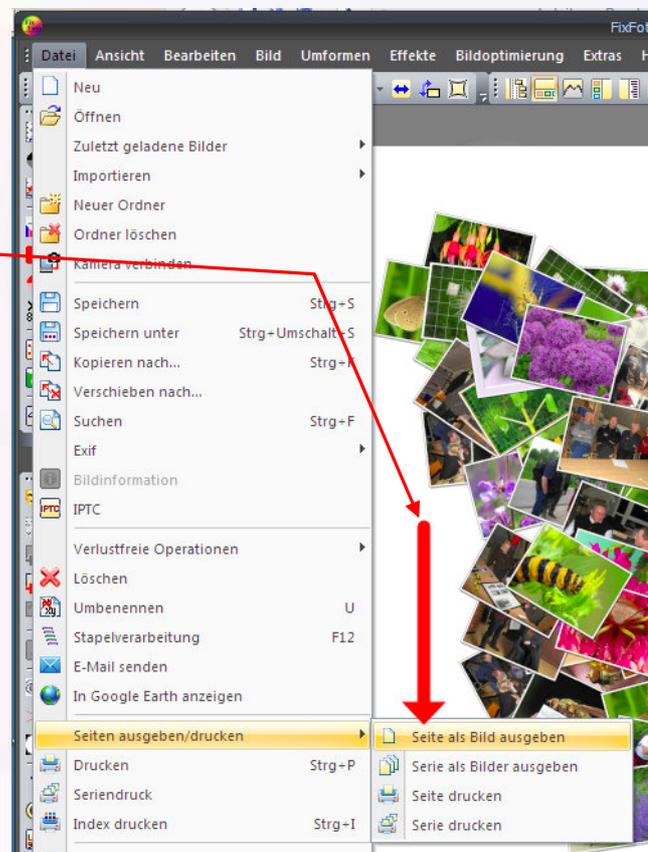
Dazu wird im Menü die nebenstehende Funktion gewählt.

Es erscheint diese Einstellbox:



Sie können nun

- entweder eine früher mit Platzhaltern bestückte Vorlage holen (bei *Vorlage verwenden* auf den kleinen Pfeil nach unten klicken und aus der folgenden Liste die gewünschte Vorlage auswählen, bei "Breite" und "Höhe" stehen dann sofort die Werte dieser Vorlage)
- oder direkt bei *Breite* und *Höhe* die gewünschten cm-Angaben eintragen
- oder aus einer Liste der Bildformate auswählen, die aufklappt, wenn Sie bei "Breite" oder "Höhe" auf den kleinen Pfeil klicken.



Die Angabe der Auflösung in DPI (Druckpunkte pro Zoll = 2,54 cm) ergibt die Qualität des Bildes und zusammen mit den cm-Angaben der Vorlage die Größe des zu erzeugenden Bildes in Pixeln. Je größer die Auflösung, desto größer das Bild (in Pixeln). Wenn Sie es später ausdrucken oder ausbelichten lassen wollen, ist eine Auflösung von 300 DPI empfehlenswert, weil das der Standardwert für heutige Drucker und Belichter ist.

Nachdem Sie alle Einstellungen getroffen haben und die Box mit **OK** verlassen, gelangen Sie wieder zum Seitenlayout wie bereits beschrieben und können auch genau so verfahren.

Eine kleine Ergänzung gibt es, die **nur bei der Ausgabe als Bild** wirkt:

In der Symbolleiste des Layouts bei  *Einstellungen* können Sie diese Option beeinflussen:

Seitenausgabe als Bild verwendet Skript:

Dafür gibt es einige Skripte, z.B. *Schatten* und *Umrandung*, die im Ordner *<Datenfad>/Pages/Skript* stehen müssen.

(Unter diesem Link

<http://fixfoto-tipps.de/bilder-in-der-seitenausgabe-mit-rahmen-und-schatten>

können Sie Näheres nachlesen, Beispiele ansehen und auch gleich die passenden Skripte und einige Test-Layouts herunterladen und automatisch installieren lassen.)

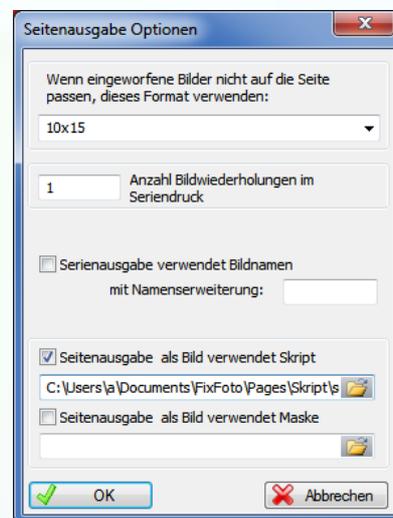
Falls Sie bedauern, dass diese Skripte nur für die Ausgabe als neues Bild und nicht für den Druck zur Verfügung stehen, ist das kein Problem: Geben Sie das Seitenformat als neues Bild aus und drucken es anschließend über das "einfache Drucken" aus.

Seitenausgabe als Bild verwendet Maske:

Über das erzeugte Bild wird eine Maske gelegt. Platzhaltergröße und Maskengröße müssen zusammen passen, damit der gewünschte Effekt entsteht!

Für die **Ausgabe des Seitenlayouts als neues Bild** klicken Sie genauso wie vorher bei der

Druckausgabe in der Symbolleiste auf das Drucker-/Ausgabesymbol . Anschließend erscheint das Bild auf der Arbeitsfläche. Jetzt können Sie es z.B. speichern, weitere Bearbeitungen vornehmen (Beschriftungen, Markierungen eintragen, das Bild digital rahmen) oder es ausdrucken ("Einfaches Drucken" wie am Anfang der Anleitung besprochen).



5. Seriendruck/Serienausgabe für mehrere Bilder

FixFoto bietet die Möglichkeit, mehrere oder viele Bilder in einem Rutsch in einem vorher erstellten Seitenformat auszudrucken oder als neue Bilder auszugeben.

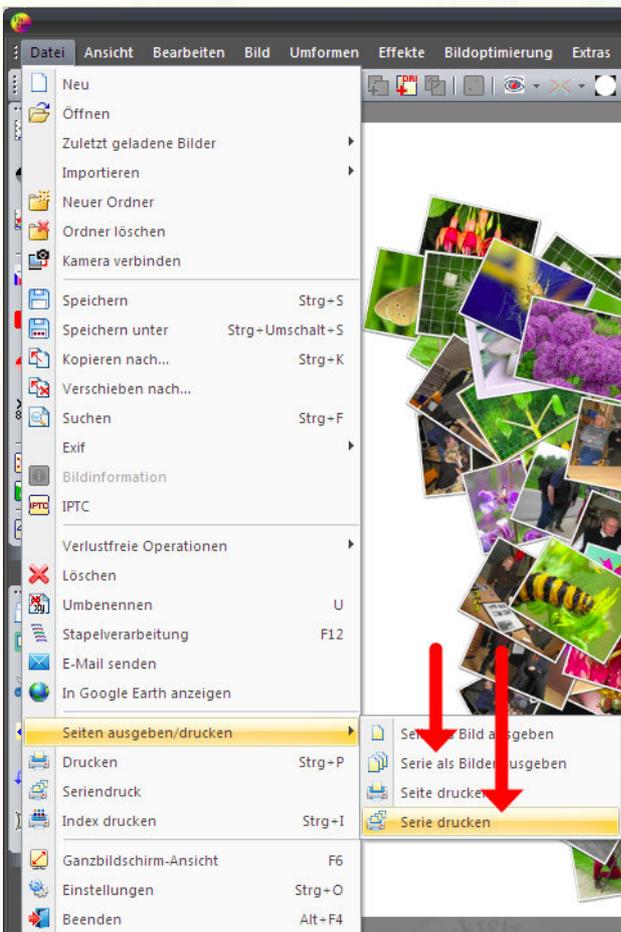
Als Quelle der Bilder gibt es dabei zwei Möglichkeiten:

- Markieren Sie **vorab** in der **Computer-Ansicht** (das Fenster mit den kleinen Vorschaubildern) alle Bilder, die anschließend ausgegeben werden sollen.
- Erstellen oder öffnen Sie eine **Bilderliste**, in der Sie **vorab** alle Bilder markieren, die anschließend ausgegeben werden sollen.
Eine Bilderliste hat den Vorteil, dass man dort die Reihenfolge selbst zurechtschieben kann. In dieser Reihenfolge wird dann auch ausgegeben.

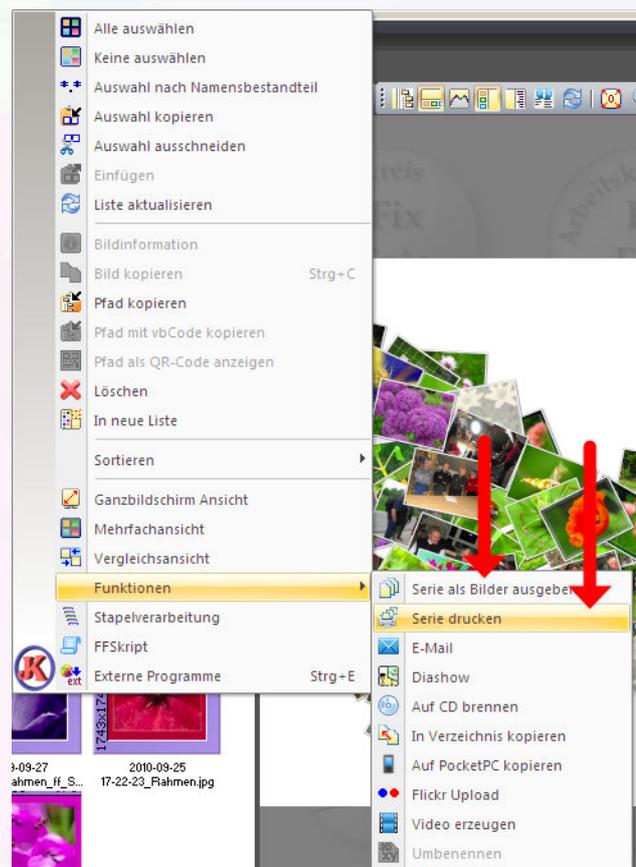
Die weitere Ausgabe erfolgt nun so, wie bei der Ausgabe eines einzelnen Bildes.

Beim Start aus dem Computer-Ansicht wählen Sie den Weg, wie im folgenden linken Bild dargestellt, beim Start aus einer Bilderliste führen Sie einen **Rechtsklick** auf eines der markierten Bilder aus und wählen dann im Kontextmenü den Weg wie im rechten Bild.

Menü aus der Computer-Ansicht heraus:



Kontextmenü der Bilderliste:



Bei einer **Druckausgabe** wählen Sie den gewünschten Drucker mit seinen Einstellungen und laden dann eine passende Seitenvorlage.

Hinweis: Falls Sie einen PDF-Drucker installiert haben, können Sie die Serie auch auf diesen ausgeben. In den Einstellungen dieses Druckers muss jedoch eine Option wie "Jede Seite als eigener Druckauftrag" ausgeschaltet werden (wenn vorhanden).

Bei der **Ausgabe als neue Bilder** wählen Sie sofort eine Seitenvorlage.

Die Platzhalter füllen sich automatisch mit den markierten Bildern. Wenn mehr Bilder gewählt sind als Platzhalter zur Verfügung stehen, werden beim Druck/bei der Ausgabe, weitere Blätter/Bilder ausgegeben, bis alle markierten Bilder erfasst sind.

Achtung 1: Falls Sie keine Vorlage wählen, können Sie jetzt, wie oben bei *Platzhalter erstellen*, ein neues Layout erzeugen.

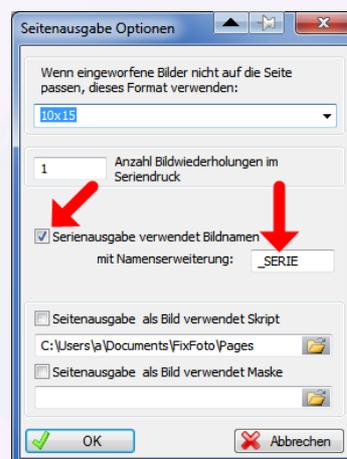
Achtung 2: Wenn Sie die Ausgabe mit Klick auf  starten, fließen erneut die vorher markierten Bilder (siehe oben) während der Ausgabe in das Layout, **auch wenn Sie inzwischen per Hand andere Bilder in die Platzhalter gezogen haben** (die werden verworfen)!

Wenn Sie die **Ausgabe als Bilder** gewählt haben, werden nach dem Start der Ausgabe neue Bilddateien erzeugt. Sie werden beim ersten Bild aufgefordert, in der Dateiauswahl den gewünschten Speicherort zu wählen. Außerdem können Sie unten den Bildnamen vorgeben. Die Bilder der Serien erhalten dann diesen Namen, wobei jeweils die fortlaufende Nummer angehängt wird (**Name 001**, **Name 002**, **Name 003** usw.).

In der Symbolleiste des Layouts bei  *Einstellungen* können Sie den Namen beeinflussen, der verwendet wird:

Setzen Sie den Haken (linker roter Pfeil) und geben im rechten Eingabefeld (rechter roter Pfeil) einen Text ein, der an den bestehenden Namen angehängt werden soll.

Wenn Sie jetzt ausgeben, werden die neuen Bilder im selben Verzeichnis gespeichert, in dem die Originale stehen und bekommen angehängt an den Namen die vorgegebene Erweiterung. Jetzt erscheint auch keine Dateiauswahl sondern das Speichern startet sofort.



Achtung: Falls Sie das Skript **Umrandung** in der Serienausgabe anwenden (siehe hierzu auf der vorigen Seite!), können Sie vor jedem Bild der Serie die Rahmenfarbe und Rahmenbreite neu wählen oder jedes Mal die einmal gewählte Einstellung mit **Und los!** übernehmen.

6. Seriendruck

Diese Funktion verlangt die Übernahme einer Vorlage, die Sie vorher beim "Einfachen Drucken" (Kapitel 2) gespeichert haben.

Sie sollten mit dieser Seriendruckoption nicht mehr arbeiten, die im vorigen Kapitel beschriebene Variante des Drucks über das Seitenlayout ist viel flexibler.

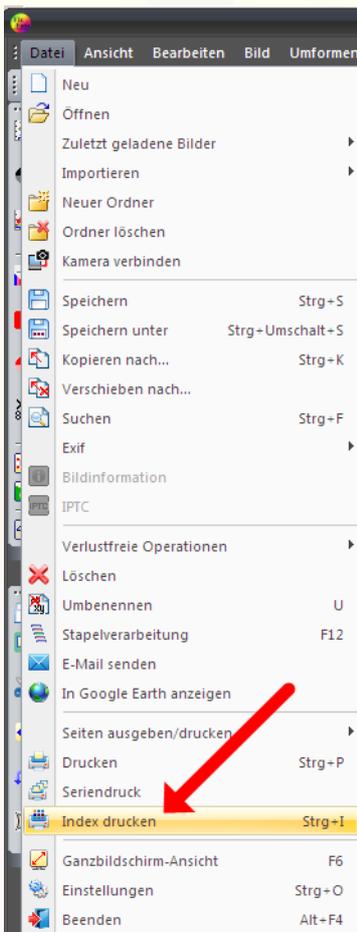
Markieren Sie vorab in der **Computer-Ansicht** alle Bilder, die anschließend ausgegeben werden sollen und gehen dann auf den Menüpunkt *Seriendruck*.

Ich zeige hier nur die Start-Dialogbox, in der Sie eine Formatvorlage (s.o.) holen können. Danach wählen Sie wieder einen Drucker.

Mit *Datum einblenden* werden unten links in hellgrüner Schrift Datum und Uhrzeit eingeblendet. Mit *Copyright einblenden* entsprechend unten rechts der in den Exif-Daten dort stehende Text. *Kopien pro Bild* druckt jedes markierte Bild entsprechend oft.



7. Indexdruck für mehrere Bilder



Manchmal wünscht man sich, eine ganze Reihe an Bildern als Überblick im Miniformat auszudrucken.

FixFoto bietet dazu die Option *Index drucken*, auch über die Tastenkombination **Strg** + **I** erreichbar.

Nach der üblichen Wahl des Druckers erscheint ein leeres Fenster, das ein eigenes Menü in Form einer Symbolleiste enthält.

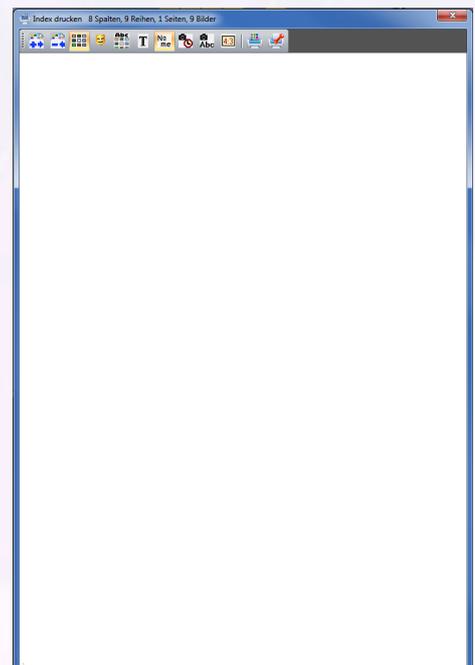
Nun "ziehen" Sie (wie bei allen anderen Druckvarianten) mit der Maus beliebige Bilder in das leere Fenster.

Die Bilder ordnen sich automatisch spalten- und zeilenweise an.

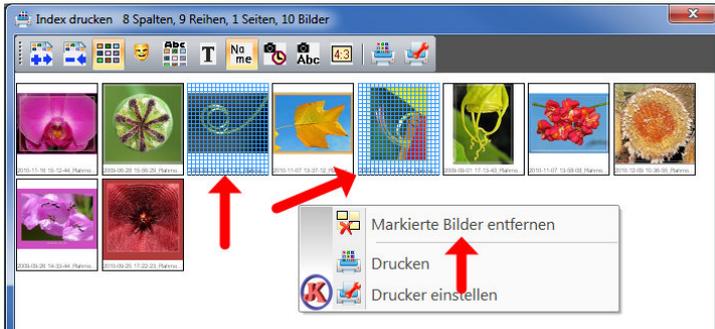
Sie können auch zunächst mehrere Bilder markieren (**Strg** festhalten und mit der Maus anklicken) oder alle mit **Strg** + **A** markieren. Dann lediglich eines der markierten Bilder anfassen und in das Indexfenster ziehen: alle

anderen markierten folgen automatisch.

Sie können auch ein anderes Verzeichnis oder eine Bilderliste wählen und von dort weitere Bilder in das Indexfenster ziehen.



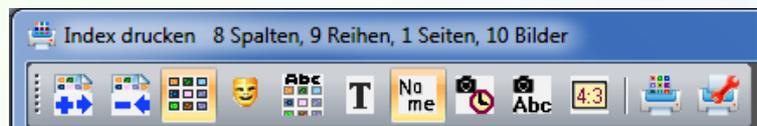
Beim Indexdrucks werden automatisch so viele Seiten ausgedruckt , wie für die im Fenster befindlichen Bilder notwendig sind. Der Schieber am rechten Bildrand erlaubt das Scrollen nach unten, so dass Sie die Seitentrennungen sehen können.



Wenn Sie ein Bild aus dem Indexdruck wieder entfernen möchten, klicken Sie das Bild mit der linken Maustaste an. Um mehrere zu markieren, Strg festhalten und dann anklicken. Schließlich die rechte Maustaste betätigen und im Kontextmenü *markierte Bilder entfernen* wählen.

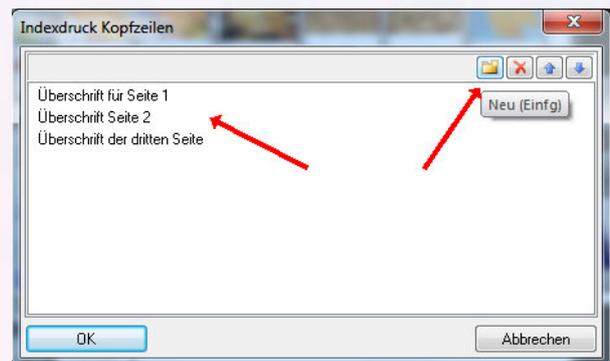
7.1. Menüfunktionen des Indexdruckes

Sobald sich mindestens ein Bild im Fenster des Indexdrucks befindet, sind alle Optionen der Symbolleiste verfügbar:



In der Überschrift stehen dabei die aktuellen Daten: Zahl der gerade gewählten Spalten und Reihen, Zahl der benötigten Seiten für den Druck dieser Bilder, Zahl der in das Fenster gezogenen Bilder.

- bzw. : **Zahl der Spalten** erhöhen oder verkleinern. Die zugehörige Zahl der Reihen pro Seite wird automatisch berechnet.
- : **Umrahmung** für jedes Bild drucken oder nicht.
- : **Bilder schärfen**. Wenn aktiviert, werden die Bilder vor dem Druck nachgeschärft. Das ist in der Regel empfehlenswert.
- : Hier können Sie **einzeilige Überschriften** für alle Seiten eintragen. Klicken Sie in der Texteingabebox auf *Neu* (rechter roter Pfeil) und geben dann den Text ein. Erneuer Klick auf *Neu* erzeugt ein Feld für die nächste Seite. Klick auf das rote Kreuz löscht die aktuelle Überschrift, mit den Pfeilbuttons kann die Reihenfolge geändert werden.



Die Überschrift erscheint nach dem Bestätigen mit **OK** sofort im Kopf der Indexseite.

- **T**: **Schriftart, Farbe und Attribute** für die folgend wählbaren Bildbeschriftung auswählen. Mit dem Schieber (roter Pfeil) kann die Schriftgröße im relativen Verhältnis zur Standardgröße verändert werden. Die tatsächliche Schriftgröße richtet sich immer danach, wie groß die einzelnen Indexbilder sind: Große Bilder = große Schrift, kleine Bilder = kleine Schrift. Bei mir hat sich ein Wert von ca. -4 als recht praktikabel erwiesen. Der Wert muss sich auch immer danach richten, wie lang der Dateiname

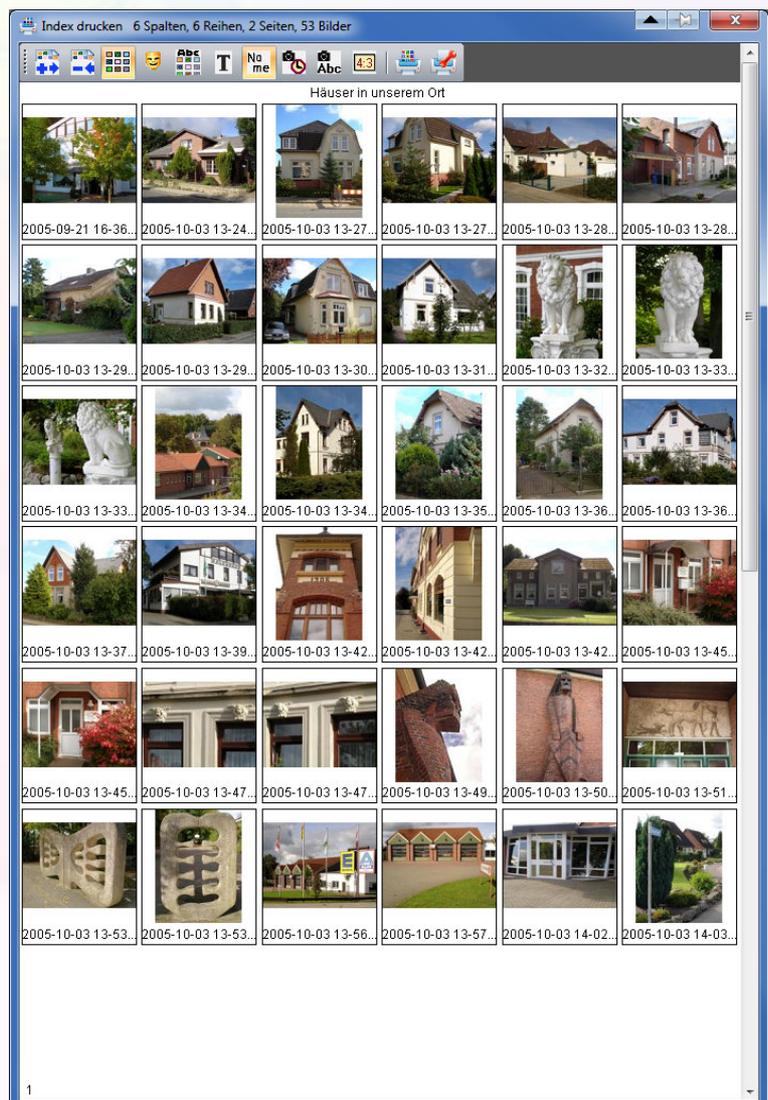


und/oder die Bildbeschreibung sind. Für lange Texte muss die Schrift kleiner werden, damit nichts abgeschnitten wird.

- : Der **Dateiname** wird unter jedes Indexbild gedruckt.
- : Das **Dateidatum** wird unter jedes Indexbild gedruckt.
- : Druckt die **Bildbeschreibung** unter jedes Indexbild. Die Bildbeschreibung geben Sie z.B. bei jedem Bild ein, wenn Sie das Vorschaubild in der Computer-Ansicht anklicken und dann die **Leertaste** betätigen. Das Feld *Beschreib.* (etwas unterhalb der Mitte) ist dann dasjenige, das beim Indexdruck ausgewertet wird.
- : **Seitenverhältnis** der Indexbilder. Wenn die Option aktiviert ist, werden die Indexbilder als Querformate im Seitenverhältnis 4:3 dargestellt. Bei hochformatigen Bildern wird dann oben und unten evtl. etwas abgeschnitten (je nachdem, ob und wie viele Beschriftungszeilen aktiviert sind).
Wenn Beschriftungen aktiviert sind, erscheinen diese bei Hochformaten nicht mehr unter dem Bild sondern unten im Bild.
- : Startet sofort den **Druck**.
- : **Druckereinstellungen** ändern. Hier haben Sie noch einmal die Möglichkeit, den Drucker und seine Einstellungen anzupassen. Geänderte Randeinstellungen eines anderen Druckers wirken sich sofort auf das dargestellte Fenster aus.

Nach dem durchgeführten Indexdruck bleiben die Einstellungen für das Fenster erhalten und stehen beim nächsten Aufruf wieder so zur Verfügung. Nicht erhalten bleiben dagegen die Texte der Überschriftzeilen.

So könnte z.B. eine fertige Seite des Indexdrucks aussehen:



8. Meldungen

Einfaches Drucken:

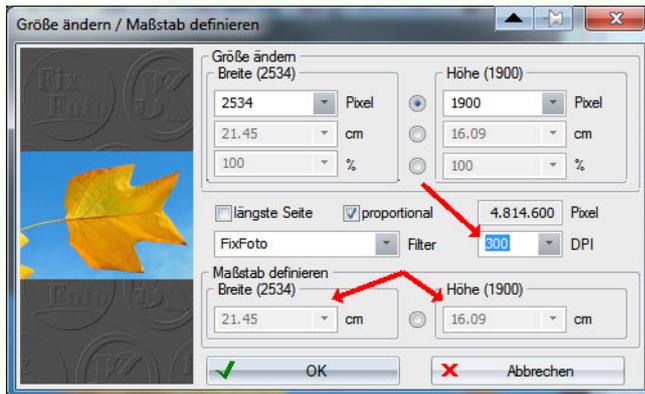
Beim Aufruf des Druckens kann nach der Wahl des Druckers eine Meldung dieser Art im Bild eingeblendet sein:

Die obere Zeile zur Bildgröße berechnet sich dabei aus der Pixelzahl des Bildes und dem Wert für DPI (Druckpunkte pro Zoll = 2,54 cm), der im Bild verankert ist.



Diesen Wert können Sie z.B. im Menü

Umformen → *Größe ändern* ansehen und auch ändern. Dort steht dann auch (untere rote Pfeile) die in der Meldung angegebene Bildgröße.



Die untere Zeile der Meldung über den bedruckbaren Bereich holt sich FixFoto aus dem Druckertreiber.

Letztlich besagt die Meldung, dass das Bild bei Berücksichtigung der DPI größer ist als der Druckbereich auf dem Papier. Es ist also nur ein Hinweis, der Ihnen mitteilt, dass das Bild nicht in der durch die DPI vorgegebenen Größe dargestellt werden kann. Durch die Verkleinerung des Bildes gibt es keinerlei Qualitätseinbußen.

Seitenlayout:

Wenn Sie im Seitenlayout ein anderes Format laden , kann diese Meldung erscheinen:

Meistens weist diese Meldung darauf hin, dass das zu ladende Format für einen anderen Drucker (mit anderen Druckrändern) oder für ein anderes Format (Quer- statt Hochformat oder umgekehrt) oder für eine andere Papiergröße erstellt wurde.

Sie können die Vorlage dann zwar laden, sie wird aber u.U. nicht vollständig dargestellt werden können, weil einige Platzhalter ganz oder teilweise außerhalb des im Moment eingestellten bedruckbaren Bereichs liegen. Beim Druck würden dann diese Bereiche logischerweise auch nicht ausgegeben werden.

Platzhalter, die im Bereich des Druckrandes liegen, werden oben links oder unten rechts mit roten Zahlen für die Druckposition bzw. die Bildgröße gekennzeichnet.

Abhilfe: Entweder die Platzhalter im Seitenlayout jetzt ändern oder das Fenster schließen, neu aufrufen und dabei den passenden Drucker, das passende Format (Hoch-, Quer-) und/oder das passende Papier in den "Einstellungen" des Druckers auswählen.

